

Anlage besonderer Spendenabzug 2014

- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
 zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B
 zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C
 zum Körperschaftsteuerbescheid
 zur Feststellungserklärung nach § 14 Abs. 5 KStG
 zum Feststellungsbescheid nach § 14 Abs. 5 KStG

Finanzamt	
Bezeichnung der Körperschaft	
Steuernummer	

Zeile	Höchstbeträge für den Spendenabzug: (Höchstbeträge A bis C für vortragsfähige Großspenden nach der Rechtslage 2006; Höchstbeträge D und E für Rechtslage ab 2007)	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	Höchstbetrag A: Zuwendungen an Stiftungen – Festgrenze				20 450
2	Höchstbetrag B: 10 % des Betrages lt. Zeile 54 des Vordrucks KSt 1 A oder lt. Zeile 48 des Vordrucks KSt 1 B oder lt. Zeile 38 des Vordrucks KSt 1 C (wenn negativ, „Null“ eintragen)				
3	Höchstbetrag C: 2 % der Umsätze, Löhne und Gehälter				
4	Höchstbetrag D: 20 % des Betrages lt. Zeile 54 des Vordrucks KSt 1 A oder lt. Zeile 48 des Vordrucks KSt 1 B oder lt. Zeile 38 des Vordrucks KSt 1 C (wenn negativ, „Null“ eintragen)				
5	Höchstbetrag E: 4 % der Umsätze, Löhne und Gehälter				
A. Berechnung der abziehbaren Zuwendungen					
I. Abzug des Großspendenvortrags					
6	Zum 31.12.2013 festgestellter verbleibender Großspendenvortrag (Spalte 1: Großspenden an Stiftungen; Spalte 2: übrige Großspenden)				
7	Betrag lt. Zeile 6 Spalte 1, höchstens Höchstbetrag A (abzuziehen in Spalte 1, einzutragen in Spalte 4)	-			
8	Zwischensumme				
9	Maßgeblicher Höchstbetrag (höherer Betrag aus Zeile 2 und Zeile 3), aufzuteilen in der Reihenfolge: Spalte 2, Spalte 1 (jeweils höchstens Betrag lt. Zeile 8); Summe eintragen in Spalte 4				
10	frei				
II. Abzug von Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG					
11	Verbleibender Zuwendungsvortrag nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG zum 31.12.2013				
11a	Davon ab: Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 UmwStG i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16 UmwStG)			-	
12	Dazu: Bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Vermögensübernahme: Auf diese nach § 12 Abs. 3 bzw. § 15 Abs. 1 UmwStG übergegangener Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 KStG			+	
13	Dazu: Im Kalenderjahr 2014 bzw. im Wirtschaftsjahr 2013/2014 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO			+	
14	Zwischensumme				
15	Maßgeblicher Höchstbetrag (höherer Betrag aus Zeile 4 und Zeile 5)				
16	Davon ab: Betrag lt. Zeile 9 Spalte 4				
17	Verbleibender Höchstbetrag				
17a	Übertrag				

Zelle		EUR 3	EUR 4
17a			
18	Nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 KStG abzulehrende Zuwendungen (niedrigerer Betrag aus Zeile 14 und Zeile 17; abzuziehen in Spalte 3, einzutragen in Spalte 4)	-	+
19 und 20 frei			
21	Verbleibender Zuwendungsvortrag nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG zum 31.12.2014 (Übertrag nach Zeile 102 des Vordrucks KSt 1 A, Zeile 91 des Vordrucks KSt 1 B bzw. Zeile 78 des Vordrucks KSt 1 C)		
22	Im Veranlagungszeitraum 2014 insgesamt abzulehrende Zuwendungen (Summe der Beträge lt. Zeilen 7, 9 und 18, jeweils Spalte 4; Übertrag nach Zeile 54b des Vordrucks KSt 1 A, Zeile 52b des Vordrucks KSt 1 B bzw. Zeile 42b des Vordrucks KSt 1 C)		15,10

B. Entwicklung der Großspendenvorträge

Ein ggf. verbleibender Restbetrag an Großspenden nach der Rechtslage 2006 geht nach Ablauf der Vortragsjahre verloren (siehe BMF-Schreiben vom 18.12.2008 BStBl I 2009 S. 16).

Nur vom Finanzamt auszufüllen:
 Diese Anlage ist Bestandteil des

Körperschaftsteuerbescheides
 Feststellungsbescheides nach § 14 Abs. 5 KStG

Stempel des Finanzamts 